

EDITORIAL



Das Gute an Corona ...

Nein, an einer weltweiten Pandemie, die viele tausende Menschen das Leben kostet und viel Leid verursacht, gibt es nichts gut zu finden!

Nichtsdestotrotz sorgt die Krise für neue Einsichten und rüttelt an einigen „Gewissheiten“. So wurde das Leben auf dem Land für viele auf einmal zu einer Sehnsucht. Attribute wie „Tote Hose“ oder „hinterm Mond“ waren gestern. Heute heißt es „Raus aufs Land“ oder „Leben im Grünen“. Die Möglichkeiten zum Leben und Arbeiten müssen Hand in Hand gehen.

Nein, Home-Office und Videomeetings sind weder jedermanns Sache, noch funktionieren sie in jedem Job. Doch die Chancen für ländliche Räume durch verstärkte Digitalisierung liegen auf der Hand.

Voraussetzung ist aber eine gute Infrastruktur. Nur wenn Kitas, Grundschulen, Verkehrsanbindung und Breitband vorhanden und in gutem Zustand sind, können die Potenziale auch genutzt werden. Hier ist die öffentliche Hand gefragt, mit klugen Investitionen die richtigen Weichen zu stellen.

Ihr
Achim Kistner, Geschäftsführer

GUT ZU WISSEN

Höchste Dichte an Arbeitsplätzen aller rheinland-pfälzischer Landkreise

Bei der letzten Ermittlung der Arbeitsplatzdichte in Rheinland-Pfalz 2018 belegt der Rhein-Hunsrück-Kreis einen Spitzenplatz. Mit 852 Erwerbstätigen je 1000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter lässt der Kreis alle anderen Landkreise hinter sich. Nur die großen Städte wie Mainz, Ludwigshafen, Trier oder Koblenz erzielten höhere Werte. Die Arbeitsplatzdichte gilt als wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Region. www.statistik.rlp.de

Verfügbares Einkommen steigt

Im Jahr 2019 nahm das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Rheinland-Pfalz in allen Verwaltungsbezirken zu. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes in Bad Ems lag es mit 96 Milliarden Euro um 2,4 Milliarden Euro oder 2,6 Prozent über dem Wert des Vorjahres.

Der Rhein-Hunsrück-Kreis steht bei den verfügbaren Einkommen der Privathaushalte im Vergleich der Landkreise im oberen Drittel: Den Einwohner*innen standen im Durchschnitt 24.321 Euro zur Verfügung (Landesdurchschnitt: 23.468 Euro), das waren 2,2 Prozent mehr als 2018. www.statistik.rlp.de

Energiewende im Rhein-Hunsrück-Kreis

„Im gelobten Land?“ lautet der Titel eines mehrseitigen Artikels zur Energiewende im Rhein-Hunsrück-Kreis in der Zeitschrift „chrismon“, der im November erschienen ist. Erwähnt wird auch die ehemalige Vorsitzende des Regionalrats Wirtschaft, Evelyn Brosowski (ACTIVline) sowie die Kampagne GELOBTES LAND. **Hier lesen:** <https://bit.ly/3og0vaj>

Neue LEADER Strategien



LEADER soll im Hunsrück und am Mittelrhein auch nach 2022 weitergehen



In drei Workshops (Kastellaun, Gemünden, Rheinböllen) konnten sich alle Interessierten aus dem Hunsrück mit ihren Ideen einbringen, hier in Rheinböllen.

Seit 2001 ist der ReWi zuständig für das Management der LEADER-Aktionsgruppe Hunsrück. Seither wurden viele Millionen Euro in mehr als 300 Projekte geleitet und wichtige Impulse gesetzt. Diese Erfolgsgeschichte soll nun um ein weiteres Kapitel ergänzt werden. Auch im Welterbe Oberes Mittelrheintal arbeitet man an der neuen Konzeption.

Hunsrück als optimal erwiesen“, ist sich Achim Kistner, Geschäftsführer von ReWi und LAG Hunsrück, sicher. Er ergänzt: „Eine gesunde Wirtschaft braucht eine gesunde Region und umgekehrt. Gerade LEADER gibt uns die Möglichkeit, an vielen weichen Standortfaktoren, wie etwa der Unterstützung dörflicher Gemeinschaften oder der Schaffung neuer touristische Anlaufpunkte, zu arbeiten.“

Um auch nach Ablauf der aktuellen EU-Förderperiode ab 2023 weiter LEADER in der Region anbieten zu können, wird derzeit die Bewerbung beim Land Rheinland-Pfalz vorbereitet. Kernstück ist die sogenannte „Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie“. Diese entsteht aus umfangreichen Analysen des Gebietes und der Einbeziehung unterschiedlichster Akteure. In Workshops und mittels anderer Formen der Beteiligung werden die Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken ermittelt und Handlungsfelder und -ziele der künftigen Entwicklung definiert. Unterstützt wird der ReWi durch das erfahrene IfR – Institut für Regionalmanagement. Im Februar soll die Strategie stehen.

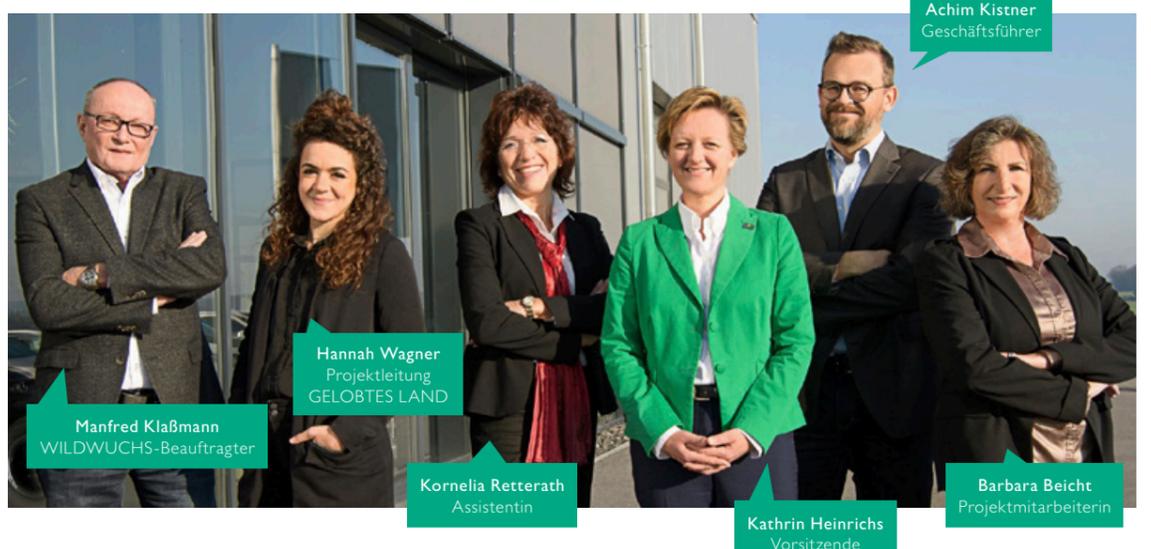
„Die Kombination von Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung mittels LEADER hat sich im



Über 200 Pflanzenarten, Hochbeete, ein integrierter Teich- und Paracelcus-Garten: Die „Gödenrother Gärten“ als Lehr- und Schaugärten sind frei zugänglich und sollen Pflanzen erfahrbar machen (Fördersumme von 192.000 Euro). Projektträger ist die PerNaturam GmbH. (Bild: Gödenrother Gärten)

Die Nachbar-LAG am Mittelrhein sorgt dafür, dass der gesamte Rhein-Hunsrück-Kreis LEADER-Region ist. Und das soll auch so bleiben! □

Das ReWi Team



Achim Kistner
Geschäftsführer

Manfred Kläßmann
WILDWUCHS-Beauftragter

Hannah Wagner
Projektleitung
GELOBTES LAND

Kornelia Retterath
Assistentin

Kathrin Heinrichs
Vorsitzende

Barbara Beicht
Projektmitarbeiterin

GELOBTES LAND: Erfolgreiches Standortmarketing

Kampagne startet mit neuen Förderern ins vierte Jahr – Steigende Nachfrage nach Landleben

Im September 2021 ist die Kampagne GELOBTES LAND in ihr viertes Jahr gestartet. Zeit für eine Bestandsaufnahme der Initiative zur Fachkräftesicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis.



Was macht eigentlich GELOBTES LAND? Was wurde in den letzten drei Jahren erreicht, welche Erfolge verzeichnet? Antworten darauf haben wir am 6. Oktober unseren Förderern während des Förder-Treffens bei der BOMAG gegeben – vor Ort und zeitgleich digital.

„Landleben boomt mehr denn je, Städter wie Rückkehrer zieht es aufs Land“, weiß Projektleiterin Hannah Wagner. Diesen Schub gilt es zu nutzen: So wurden die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Online-Aktivitäten zuletzt nochmals deutlich verstärkt. Aktuell wird erstmals in Familienmagazinen

der Rhein-Main-Region geworben, um junge Familien gezielt anzusprechen. Auch die digitalen Maßnahmen haben zu einer höheren Reichweite geführt. Bis heute verzeichnet die Kampagne über 160.000 Aufrufe der Website, rund 500 direkte Anfragen an die Servicestelle, 115 versendet Bewerbungen und über 30 vermittelte Jobs – von der Aushilfe bis hin zum Geschäftsführer.

Gemeinsam unterstützen 80 Unternehmen, neben Kreis und Kommunen, die Kampagne. Sie alle leisten einen finanziellen Beitrag zur Förderung unseres Wirtschaftsstandortes, bieten attraktive Jobs und Karrierechancen mit Perspektive. Gemeinsam stehen sie für unsere Region, für Fortschritt und für eine vielversprechende und starke Zukunft auf dem Land!

Dafür möchten wir an dieser Stelle Danke sagen, auch für Ihr Vertrauen in unsere gemeinsame Kampagne GELOBTES LAND und unsere Arbeit.

Geworben wird auch künftig crossmedial, mit Schwerpunkt auf Online, aber auch der Print-Bereich bleibt wichtig, so gab es im Dezember auch wieder eine Jobzeitung als Beileger und ganz neu eine Imagebroschüre. Veranstaltungen waren mit den Filmfestspielen in Simmern, bei denen die Kampagne die Dokumentarfilmreihe präsentierte, sowie dem Stammtisch #heimatkinder auch wieder mög-



Mehr zur Kampagne: www.gelobtesland.de □



Social Media ist besonders für die zielgruppenspezifische Ansprache wichtig. Vor allem die Serie „Hannah unterwegs“ kommt gut an: Hier besucht Hannah die Unternehmen und zeigt die vielfältigen Möglichkeiten im Rhein-Hunsrück-Kreis.



ReWi Sommerfest

Rückblick: Endlich wieder Netzwerken, Austauschen, Kennenlernen

Am 2. September 2021 war es soweit, wir konnten unseren Mitgliedern wieder live begegnen: Unter coronakonformen Auflagen fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Im großen Zelt auf dem Beller-Markt-Gelände waren wir zu Gast bei Remo Müller vom Tiererlebnispark Bell, der uns sowohl kulinarisch als auch mit einem Teil seines Programms aus dem Sommer-Varieté begeisterte. □

EXPERTEN-TIPP

Energie-Effizienz für KMU

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz (EARLP) zeigte im Rahmen unserer ReWi-IMPULS Reihe Wege für Unternehmen auf, sich mit Hilfe von Energie-Effizienz und Verwendung von erneuerbaren Energiequellen auf den Weg in eine betriebliche Transformation zu machen und so den aktuellen Herausforderungen begegnen können.



RALF LINK
Fachkoordinator Energieeffizienz
in Unternehmen
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern
Regionalbüro Mittelrhein:
Kreisverwaltung Simmern
Tel. 0631-34371 163, 06761-9678 931
ralf.link@energieagentur.rlp.de

Als Referent konnten wir Herrn Ralf Link gewinnen, der bei der EARLP für die Unterstützung von Unternehmen zu Effizienzthemen zuständig ist. Zu Beginn seines Vortrags ordnete er zunächst den Sektor Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen mit seinem CO₂-Beitrag ein und zeigte die von Bund und Land daraus abgeleiteten Ziele für eine Reduktion der Emissionen. Daran anschließend zeigte Herr Link einen visualisierten Überblick über die Angebote der EARLP für die betroffene Klientel und die bisher erzielten Ergebnisse ihrer Tätigkeit.

So kann die Energieagentur Unternehmen unterstützen: Die einzelnen Bausteine des Angebotes der Fachagentur umfassen fachliche Themen wie Initialgespräche und Energiechecks, Informationsveranstaltungen mit örtlichen Multiplikatoren und Interessenten, Unterstützung von Einzelbranchen und Unternehmen wie medizinische Einrichtungen, Industrie- und Gewerbebetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Biogas- und Kläranlage, etc. Last but not least unterstützt die EARLP auch die Netzwerkarbeit und den Austausch unterschiedlicher Unternehmen und richtet diesbezügliche Netzwerktreffen aus.

Ein großer Schwerpunkt und Beratungsgegenstand ist die umfassende Fördermittelberatung für Energiethemata, für die bei der Agentur ein eigenes Fachreferat zuständig ist. Eine optimale Unterstützung für Unternehmen in Sachen Energie-Effizienz wird durch die Energieagentur zuletzt aber auch dadurch gewährleistet, dass man als Bindeglied zwischen Unternehmen und dafür ausgebildeten Energieexperten und -beratern fungiert. Über eine individuelle Analyse des (energetischen) Status Quo können auf diese Weise maßgeschneiderte Lösungen erarbeitet werden, die einerseits den Unternehmen den größtmöglichen betrieblich-technischen Vorteil bieten, andererseits aber auch ein Höchstmaß an Treibhausgas-Minderungen nach sich ziehen. Damit ergibt sich meist ein optimales Verhältnis zwischen Investition bzw. Fördermitteln und Klimaschutz.

Für weitere Informationen und eine Beratung steht Herr Link gerne zur Verfügung.

WILDWUCHS mit neuem Rekord



Die Ausbildungsfibel kommt auch in diesem Jahr wieder gut an

Die inzwischen neunte Auflage der Ausbildungsfibel WILDWUCHS wurde im September an die weiterführenden Schulen und berufsbildenden Institutionen im Rhein-Hunsrück-Kreis verteilt. Insgesamt 5500 Bücher finden so den Weg zu den Jugendlichen.

„Die Betriebe legen großen Wert auf eine qualitative Ausbildung“, freut sich Achim Kistner. Seit 2013 führt der ReWi das Projekt mit Erfolg durch: „In diesem Jahr haben wir nochmals unseren vorherigen Rekord getoppt – 129 Betriebe inserieren in der Fibel!“

Das Buch kann kostenfrei bestellt werden und bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region: Arbeitgeber präsentieren sich und ihre Ausbildungsberufe mit doppelseitigen Unternehmensprofilen.

„Wir versuchen das Thema Ausbildung auch an anderen Stellen zu platzieren“, erklärt Kistner. Während in den vergangenen Jahren zusätzlich Schulen mit WILDWUCHS-Shirts ausgestattet wurden, können sich in diesem Jahr erstmals die Jugendzentren im Kreis über Hoodies für ihre Jugendlichen freuen.



„Außerdem haben wir uns in Zusammenarbeit mit Unternehmen im Rahmen der Mädchenwoche engagiert“, so Kistner. Die Betriebe öffneten ihre Türen und die Teilnehmerinnen konnten spannende Einblicke in die Welt der Technik und des Handwerks gewinnen. □



Verteilt wurden die WILDWUCHS-Fibel Ende September von unserem WILDWUCHS-Beauftragten Manfred Klafmann und dem ReWi-Team. Die vielen Paletten mit Büchern konnten wir dankenswerter Weise – wie schon in den Vorjahren – bei Heimo-Bau in Dörth lagern, von wo aus sie mit dem Kleintransporter, den uns die Scherer Gruppe zur Verfügung stellte, im Kreis und den angrenzenden Regionen verteilt wurden.

Die Mädchenwoche im Rhein-Hunsrück-Kreis fand im Oktober 2021 statt, mit dabei war erstmals auch WILDWUCHS in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region. Auf dem Bild sind die Teilnehmerinnen bei REKO in Dörth zu sehen, wie sie Buchstaben in Metall fräsen. Gezeigt bekommen sie dies direkt von den Azubis, die sich besonders engagiert zeigten, den Mädels ihr Handwerk nahezubringen.

Weiterhin beteiligten sich HAHN Automation, die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, BOMAG, HW-Elektrotechnik sowie die DFH Gruppe und EM Anlagenbau. Grundtenor der beteiligten Unternehmen: Mit der Berufsinformation kann gar nicht früh genug begonnen werden, denn unter den teilnehmenden Mädchen findet sich vielleicht ein Azubi von Morgen.

ReWi-IMPULS

Veranstaltungsreihe greift aktuelle Themen der Unternehmen auf

Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe möchten wir Impulse zu unterschiedlichsten Themen setzen, Praxis-Beispiele aufzeigen und mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch kommen. Eingeladen sind unsere Mitglieder sowie die Inserenten in der Karrierefibel WILDWUCHS und die Förderer der Kampagne GELOBTES LAND.

Die Impuls-Veranstaltungen dauern nicht länger als eine Stunde und finden vorwiegend digital statt, um im Arbeitsalltag möglichst wenig Zeit zu beanspruchen. Die Themen: vielfältig und praxisbezogen, wenn möglich mit Best-Practice-Beispielen unserer Mitglieder.

Bisher fanden statt:

- 15. Juli 2021 „Social Media Marketing – Wie man jetzt noch was reißen kann!“
- 31. August 2021 „Azubis beißen nicht!“
- 07. Oktober 2021 „Förderprogramm Digi-Boost zur Digitalisierung von KMU“
- 27. Oktober 2021 „Energie-Effizienz für KMU“

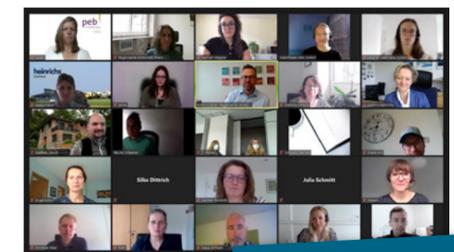
Im Jahr 2022 setzen wir die Reihe fort:

- 18. Januar 2022 „Datenschutz: Wann wird es brenzlich und wie ist zu reagieren?“
- Weitere Veranstaltungen folgen!

„Wie der Name ‚Impuls‘ es schon ausdrückt, wollen wir aktuelle Themen kurz und knapp auf den Punkt bringen und den Teilnehmenden wichtige Anstöße für ihre Arbeit im Betrieb geben“, erläutert Geschäftsführer Achim Kistner die Intention der (digitalen) Veranstaltungsreihe.

Uns ist es wichtig, zu hören, welche Themen bei Ihnen im Unternehmen aktuell sind, wo der Schuh drückt und welches Thema Sie sich für einen IMPULS-Vortrag vorstellen könnten.

Schreiben Sie uns gerne an info@rhein-hunsruock.de □



Insgesamt 110 Teilnehmer*innen haben an den bisher vier digitalen IMPULS-Veranstaltungen teilgenommen. Themenabhängig waren dies Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen.

GASTBEITRAG

Die Ampelpläne im Arbeitsrecht



DR. WOLFGANG MALK
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
Dornbach GmbH

Gebäude 890, 55483 Flughafen
Frankfurt-Hahn
Tel. 06543 50 86 60
www.dornbach.de

In diesem Gastbeitrag blickt Dr. Wolfgang Malk auf den Koalitionsvertrag der Ampel und erläutert die für die Arbeitswelt relevanten Änderungen.

Flexibilität im Job wird in der Pandemiezeit groß geschrieben. Hierzu sollen Arbeitnehmer*innen künftig in Tarifverträgen die Möglichkeit erhalten können, ihre Arbeitszeit zu flexibilisieren, so dass von der täglichen Höchstarbeitszeit abgewichen werden kann. Aufgrund der neuen Rechtsprechung des EuGHs vom 14.05.2019 (Az. C-55/18), die die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung in den Mitgliedsstaaten der EU durch „ein objektives, verlässliches und zugängliches System“ fordert, sollen auch insoweit entsprechende Gesetzesänderungen geschehen, um dies nun umzusetzen. Dabei wird im Koalitionsvertrag aber betont, dass flexible Arbeitszeitmodelle (wie z.B. die nach dem Urteil „totgesagte“ Vertrauensarbeitszeit) weiter möglich sein sollen.

Das Arbeiten im Home Office wird – soweit sich die Arbeitstätigkeit dazu eignet – für Arbeitnehmer*innen erleichtert werden. Arbeitgeber sollen folglich dem Wunsch der Beschäftigten auf eine Tätigkeit im Home Office nur dann widersprechen dürfen, wenn betriebliche Belange entgegenstehen. Eine Ablehnung darf nicht sachfremd oder willkürlich sein. Die Regelung erinnert an den existierenden Teilzeitsanspruch aus § 8 Abs. 4 TzBfG, der ähnlich ausgestaltet ist.

Die letzte Regierung hatte im Jahr 2021 eine umfassende Gesetzesänderung des Rechts der befristeten Arbeitsverhältnisse bereits ausgearbeitet. Der Großteil der Regelung wird nun aber doch nicht umgesetzt. Um Kettenbefristungen zu vermeiden, sollen mit Sachgrund befristete Arbeitsverträge beim selben Arbeitgeber auf sechs Jahre begrenzt und Ausnahmen nur in wenigen Fällen möglich sein. Überdies soll die Haushaltsbefristung im Öffentlichen Dienst abgeschafft werden. Veränderungen im Bereich der sachgrundlosen Befristung sind jedoch nicht geplant.

Der gesetzliche Mindestlohn von derzeit 9,60 € (ab 1. Januar 2022: 9,82 €) wird auf 12,00 € pro Stunde erhöht, was zu einer erheblichen Preissteigerung zahlreicher Waren und Dienstleistungen führen dürfte.

Wie die konkreten Regelungen ausgestaltet werden, ist im Detail noch unklar, so dass die nun folgenden Gesetzesänderungen zu beobachten sind. □

Terminvorschau

Februar 2022, digital
Update Arbeitsrecht – Update Steuerrecht 2022
Der genaue Termin wird bekannt gegeben.

NEUE MITGLIEDER



**JWA Acoustics –
Tontechnik, Lichttechnik & DJs**
55496 Argenthal
www.jwacoustics.de

**Backes Heizungsbau
GmbH & Co. KG**

**Backes Heizungsbau GmbH & Co. KG
Heizung – Klima – Sanitär**
55469 Simmern
www.backes-heizungsbau.de

NACHRUF

Allzu früh und unerwartet verstarb unser langjähriges
Vorstandsmitglied

Herr Gerhard Müller

Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
* 28.03.1958 † 12.10.2021

Der Verstorbene engagierte sich über viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand und war überdies in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv. Die Region des Rhein-Hunsrück-Kreises und deren Vorankommen lagen ihm immer sehr am Herzen.

Sein Pflichtbewusstsein, sein unermüdlicher Einsatz sowie sein freundliches und überaus zuvorkommendes Wesen werden uns unvergessen bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Traurig nehmen wir Abschied und werden sein Andenken in Ehren halten.

Vorstand, Kuratorium und Geschäftsstelle des Regionalrat
Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.

Simmern, im Oktober 2021



**Regionalrat Wirtschaft
Rhein-Hunsrück e. V.**
Koblenzer Straße 3
55469 Simmern
Telefon 06761 96442-0
Telefax 06761 96442-15
info@rhein-hunsrueck.de
www.rhein-hunsrueck.de

Layout:
agentur etcetera, Kastellaun
agentur-etcetera.de

Druck:
DMC Druck- und Medientcenter,
Flughafen Hahn

Ansprechpartner:

Kathrin Heinrichs, Vorsitzende	06761 96442-0
Achim Kistner, Geschäftsführer	06761 96442-11
Manfred Klabmann, WILDWUCHS-Beauftragter	0176 44495253
Barbara Beicht, Projektmanagerin	06761 96442-12
Hannah Wagner, Projektleitung GELOBTES LAND	06761 96442-16
Kornelia Retterath, Assistentin	06761 96442-10

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Maschinenring Hunsrück

Ihr professioneller Partner für Landwirtschaft und mehr –
jetzt am neuen Standort

Der Maschinenring Hunsrück ist eine sowohl traditionsbewusste als auch innovative Organisation.

Der Auftrag unserer GmbH ist die Unterstützung der Landwirtschaft, die inzwischen mehr Facetten aufweist als mancher Diamant – wobei der Wert einer einzelnen Landmaschine schnell mal den eines kleinen Klunkers übersteigt. Unsere Tätigkeitsfelder sind also ebenso zahlreich wie unterschiedlich, wir bieten eine gewerbeübergreifende, praxisnahe Arbeitssicherheitsberatung an, professionelle Photovoltaik-Reinigungen oder die Koordinatensuche, die immer dann relevant wird, wenn man sich noch gütlich mit dem Nachbarn einigen will. Es gibt noch viel mehr über uns zu erfahren, wie zum Beispiel unsere Angebote im Bereich Landschaftspflege & Winterdienst, Containerdienst oder KfZ-Rabatte, deren Beschreibung würde aber diesen Rahmen sprengen. Besuchen Sie doch unsere Website, wenn Sie mehr über die Innovations- und Schaffenskraft des MR Hunsrück erfahren und davon profitieren möchten.

Im Sommer 2021 haben wir unser modernes, nachhaltiges Verwaltungsgebäude in Ohlweiler bezogen. Ganz aus Holz, mit kleinem Nahwärmenetz, einer Hackschnitzelheizung, großen Fenstern und hohen Decken, damit sich die Gedanken frei entwickeln können.

Maschinenring
Hunsrück



MR Hunsrück GmbH
Weinenweg 5
55469 Ohlweiler
Tel. 06761 960300
info@mr-hunsrueck.de

**Mehr Informationen finden Sie unter
www.mr-hunsrueck.de**

ffp digital consulting GmbH

Ihr kompetenter Partner für Datenschutz, Compliance & IT
in der Region Eifel-Mosel-Hunsrück

Für die Sicherheit unserer Kunden zu arbeiten ist eine hohe Verantwortung, der wir mit jahrzehntelanger Erfahrung in Unternehmensberatung, IT und Datenschutz kompetent begegnen. Unsere Arbeit stellen wir regelmäßig auf den Prüfstand – davon zeugen zahlreiche Zertifizierungen.

Datenschutz

Mit Leidenschaft unterstützen wir beim Aufbau der Datenschutzorganisation im Unternehmen, beraten Sie, auch als externe Datenschutzbeauftragte, u.a. zu Datenschutzverletzungen, Auskunftersuchen der Aufsichtsbehörde und Betroffenenrechts-Anfragen. Durch unseren ganzheitlichen Beratungsansatz für Datenschutz und Datensicherheit im Einklang mit den IT-Prozessen machen wir Compliance umsetzbar.

GoBD und GwG

Fühlen Sie sich gut gerüstet für eine Kassen-Nachschau? Steht die nächste Betriebsprüfung an? Kommen Sie Ihren Sorgfaltspflichten als Verpflichteter gemäß Geldwäschegesetz nach? Wir prüfen Ihre Prozesse auf Konformität, erstellen Dokumentationen und Risikoanalysen und klären Sie über Ihre Handlungsanforderungen auf.

IT Managed Services und IT-Sicherheit

Alles aus einer Hand: unsere Fachinformatiker planen, realisieren und betreiben Lösungen der Netzwerktechnik, Hardware, Software, IT-Sicherheit, Telefonanlagen und Videoüberwachung. Unser Team stellt sicher, dass Ihre

ffp
digital consulting GmbH



ffp digital consulting GmbH
Gebäude 890
55483 Flughafen Hahn
Tel. 06543 500 8860
info@ffp-digital.de

IT stets einsatzbereit, sicher, aktuell und flexibel bleibt. Gemeinsam erarbeiten wir Chancen der Digitalisierung und setzen diese um. Auf Wunsch führen wir gemeinsam mit Ihnen IT-Sicherheits-Audits durch.

**Mehr Informationen finden Sie unter
www.ffp-digital.de**